



# AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 13 vom 29. März 2018

Seite 1

## Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts



**Die Gemeindeverwaltung  
wünscht allen**

**Einwohnerinnen  
und Einwohnern  
"Frohe Ostern"**

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Das Landratsamt Ravensburg hat mit Schreiben vom 21.03.2018 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Gemeinderates vom 19.12.2017 zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt. Die Haushaltssatzung hängt in der Zeit vom 29.03.2018 bis einschl. 09.04.2018 im Schaukasten des Rathauses Essersweiler aus und wird somit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **Montag, 09.04.2018 bis Freitag, 13.04.2018** und von **Montag 16.04.2018 bis Freitag 20.04.2018** - je einschließlich - während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus Achberg öffentlich aus.

## Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 22. März 2018

Der Gemeinderat genehmigt die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2018. Aus der nichtöffentlichen Sitzung ist ein Beschluss auf Krankheitsvertretung des Bauhofs durch den Bauhofarbeiter im Ruhestand Albrecht Schollenbruch auf der Basis der befristeten geringfügigen Beschäftigung bekannt zu geben. Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt.

Dem **Baugesuch** der Eheleute Veronika und Florian Kaeß auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flurstück Nr. 128/3, Grundhalde 4 wird nach Vorstellung der Planung und dem Hinweis, dass die Vorgaben des Bebauungsplans Essersweiler Südwest eingehalten sind, ohne weitere Aussprache einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bürgermeister Aschauer trägt dem Rat den Entwurf der **örtlichen Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/18** vor. Nach einer Beschreibung der wesentlichen Änderungen und Entwicklungen im Bestand der Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder, Kindergartenkinder und Schulkinder wird beurteilt, ob die Betreu-

ungsangebote in der nächsten Zeit hinsichtlich der Kapazität und des Betreuungsumfanges ausreichen.

Im letzten Jahr sind von in Achberg lebenden Müttern bzw. Eltern 14 Kinder geboren worden, der Durchschnitt der letzten 7 Jahre liegt bei 18 Kindern, wobei 2012 ein Jahrgang mit nur 8 Kindern sehr niedrig ausgefallen ist.

Die jährlichen Geburtenzuwächse werden in Achberg bei 20 Kindern, evtl. mit durch das Neubaugebiet frei werdenden Wohnungen auch um 25 Kinder liegen.

Aus den Zahlen der letzten vier Jahrgänge zeigt sich, dass die Kapazität der Achberger Kindergärten mit 71 Plätzen gerade noch ausreicht und im Lauf des kommenden Kindergartenjahrs mit 79 Anmeldungen überschritten wird. Daher ist die Neueinrichtung einer Kindergartengruppe mit 25 Plätzen unumgänglich. Der aus Rückmeldungen von Eltern neugeborener Kinder erkennbar steigende Bedarf an Betreuungsplätzen im Kleinkindbereich lässt erwarten, dass in den kommenden zwei Jahren die Angebote in der Krippe mit 10 Plätzen und bei der Tagesmutter mit rd. 5 Plätzen nicht mehr ausreichen, weswegen auch die Einrichtung einer weiteren Krippengruppe angezeigt ist.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung in Abstimmung mit dem Gemeinderat Planungen zum Einbau einer Kindergarten- und einer Krippengruppe im Erdgeschoss des ehemaligen Pflegeheims in der Schulstraße 24 aufgenommen.

Ansonsten sieht die von der Verwaltung erstellte Bedarfsplanung keine weiteren Änderungen in den Betreuungsangeboten und Betreuungszeiten vor.

In der Aussprache stellen alle Redebeiträge klar, dass die vorgelegten Zahlen die Notwendigkeit zur Steigerung der Betreuungskapazitäten und eventuell auch der Betreuungszeiten deutlich machen. Bei der Aufsiedlung von Baugebieten erscheint es sinnvoll, jährlich nur zwei bis drei Plätze zu vergeben, um damit eine geordnete Entwicklung des Betreuungsbedarfs zu erreichen.

Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsplanung zustimmend zur Kenntnis.

Die Beratung zum Baubeschluss zur **Kindergartengruppe** und einer Krippengruppe in das Erdgeschoss des ehemaligen Pflegeheims beginnt nach der Vorstellung der Plangrundrisse mit der Bekanntgabe der seit dem 22.03.2018 vorliegenden Kostenschätzung des Architekturbüros. Die Schätzung schließt mit 725.000 € ab. Sowohl dem Bürgermeister, der mit 300.000 € bis 400.000 € gerechnet hat, als auch den Gemeinderäten bereitet diese Schätzung große Sorgen.

Zunächst müssen Wege gefunden werden, den Zeitdruck aus dem Projekt zu nehmen. Hierzu ist mit der katholischen Kirche als Träger vereinbart worden, dass die Fertigstellung auf Januar verschoben werden kann, bis mit den neu aufzunehmenden Kindern die Kapazität der bestehenden Einrichtung ausgelastet ist.

Herr Wirthwein bringt den Gedanken ein, die neue Kindergartengruppe zunächst über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr mit einer Containeranlage zu betreiben und in der dann zur Verfügung stehenden Zeit in Ruhe Überlegungen zu einer optimierten Nutzung der Gebäude Rathaus, Schulstraße 9, vorgesehenes Bürgerhaus Kirchstraße 8 und ehemaliges Pflegeheim Schulstraße 24 zu machen.

Eine für Kindergartennutzung geeignete Containeranlage kostet nach einem vom Bürgermeister erhobenen aktuellen Beispiel aus Friedrichshafen 274.000 € in Auf- und Abbau sowie jährlich 70.000 € an Miete. Es besteht Einigkeit dazu, dass dieser Weg nicht zielführend ist, die Kostenschätzung der aktuellen Planung zu entlasten.

Ein anderer Weg, um Zeit zu gewinnen wäre die vorübergehende Verlagerung des Musikprobenraums in den Wintergarten im 1. Obergeschoss des Hauses Schulstraße 24 und die Einrichtung des Gruppenraums anschließend an den bestehenden Kindergarten im Probelokal der Musik. Diese Möglichkeit wird aber vom Platzangebot für die Kinderbetreuung perspektivisch als nicht ausreichend bewertet. Die Notwendigkeit einer zweimaligen Verlegung des Probelokals wird für den Musikverein als unverhältnismäßig aufwändig eingeordnet.

Die Auffüllung des Bauernhofkindergartens auf volle Belegung mit zusätzlicher Einrichtung einer weiteren Gruppe wird ebenfalls als Alternative angesprochen. Hier gibt Bürgermeister Aschauer zu bedenken, dass der Bauernhofkindergarten nur die verlängerte Öffnungszeit anbietet und derzeit in der Phase des Trägerwechsels nicht überfordert werden sollte. Erst mit steigender Nachfrage nach dem Bauernhofkindergarten erscheint eine Ausweitung des Betreuungsangebots mit zusätzlichen Plätzen sinnvoll. Diese Entwicklung wird voraussichtlich nicht in der zur Verfügung stehenden Zeit eintreten.

Allgemein werden verschiedene Positionen der Kostenschätzung, vor allem in den technischen Gewerken, Heizung, Sanitär, elektrische Installationen und Telekommunikation aber auch in den Honoraren für die einzelnen Planungen als sehr hoch angesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu Rücksprache mit dem Planer zu halten mit dem Ziel, die Kostenschätzung soweit wie möglich zu reduzieren. Allerdings warnen Herr Lanz als Baufachmann und Herr Meßmer vor illusorischen Erwartungen wie z.B. eine Kostenreduzierung in der Größenordnung von 200.000 €, auch unter dem Aspekt, dass die Haustechnik in den oberen Stockwerken mitgeplant werden muss.

Herr Wirthwein stellt nochmals klar, dass ein heute gefasster Baubeschluss auf der Grundlage der Kostenschätzung die Eröffnung eines Fasses ohne Boden bedeutet. Herr Wirthwein und Herr Nuber sehen im Bauernhofkindergarten und Musikprobenraum Alternativen, die Zeit für das Erheben belastbarer Zahlen zu den Baukosten und Zeit für ein Gesamtkonzept der kommunalen Gebäude Rathaus, Kirchstraße 8 und Schulstraße 24 bieten. Die Baukosten in der jetzt geschätzten Höhe werden als nicht leistbar bewertet.

Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass an den Baubeschluss weitere Beschlüsse, wie z.B. die Personalsuche des Trägers gebunden sind. Diese Beschlüsse sollten in einem angemessenen und für den Träger leistbaren Zeitrahmen umgesetzt werden. Frau Herzog erklärt, dass eine Zeitverzögerung über zwei Sitzungen hinnehmbar sein sollte und dass die Personalsuche auch zwei Monate später durchführbar sein sollte.

Abschließend wird die Verwaltung beauftragt, bis zum nächsten Sitzungstermin am 12.04.2018 die Kostenschätzung mit dem Planer zu überprüfen. Der Baubeschluss wird heute nicht gefasst.

Der **Stellenplan des Kindergartens St. Christophorus** wird, wie die Finanzfachbeamtin Frau Tanja Ruh in Abstimmung mit dem kirchlichen Verwaltungszentrum vorträgt, zum Zeitpunkt der Eröffnung einer dritten Kindergartengruppe von bisher 7,70 Stellen auf 10,025 Stellen ansteigen. Das bedeutet jährlich Mehrkosten in Höhe von 110.000 €.

Das kirchliche Verwaltungszentrum stellt einen Antrag auf **Leitungsfreistellung für die Kindergartenleitung** und empfiehlt ab September 2018 je Gruppe eine Entlastung der Leitung mit 12,5 %, also 37,5 % der Arbeitszeit, in der die Leitung von einer Erzieherin bei der Arbeit am Kind vertreten wird und der Arbeit als Leitung der Einrichtung nachgeht.

In der Aussprache wird festgestellt, dass die Leitungsfreistellung nicht im Gesetz vorgeschrieben ist sondern eine freiwillige Leistung der Kommune ist, die im Landkreis sehr unterschiedlich gehandhabt wird. Nach längerer Aussprache einigt sich der Rat auf eine Leitungsfreistellung in Höhe von 15 % ab September 2018.

Zum Trägerwechsel im Bauernhofkindergarten verweist der Bürgermeister auf die Information im Amtsblatt vom 08.03.2018. Frau Ruh erläuterte den Räten die wesentlichen Punkte im neuen Vertrag mit der Verein Naturkinder Achberg e.V., deren Vorstand aus dem Leiter, Herrn Martin Dörflinger, Frau Daniela Frehner und Herrn

*Fortsetzung auf Seite 4*

## Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Esseratsweiler (EW)

St. Georg Siberatsweiler (SW)

in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Gottesdienste: 13/2018 01.04.–8.04.2018

**Do. 29.03. Gründonnerstag**

11.00 Uhr (EW) Ministrantenprobe für Karfreitag

**19.30 Uhr Schwarzenbach: Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung;****Fr. 30.03. Karfreitag**

11.00 Uhr (EW) Kinderkreuzweg

Die Kinder können Blumen mitbringen

**15.00 Uhr (EW) Feier vom Leidens und Sterbens Jesu** es singt der Kirchenchor

Ministranten: Leonie Krug, Anna-Lena Krug, Adrian Sutter, Leon Kübler, Elias Wetzel, Theo Maass, Daniel Haid, Paul Maass, Michael Zirn, Simon Zirn

**Sa. 31.03. Karsamstag**

11.00 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht

**20.30 Uhr (EW) Osternachtfeier** mit Segnung der

Osterspeisen Ministranten: Janik Sutter, Anja Kaeß, Lilith Irrgang, Kristina Schweizer, Milena Schupp, Elias Buck, Theresa Kaeß, Hanna Dufner, Annika Schweizer, Alina Bumiller, Antonia Bezold, Paula Mayer, Dominik Schweizer, Benno Timmermann

**So. 01.04. Ostersonntag****Hochfest der Auferstehung des Herrn****05.30 Uhr Roggenzell: Osternachtfeier****10.30 Uhr Primisweiler: Feierliches Osterhochamt****10.30 Uhr Pfärrich** Feierliches Osterhochamt  
jeweils mit Segnung der Osterspeisen**Mo. 02.04. Ostermontag** Bischof-Moser-Kollekte

10.00 Uhr (SW) Rosenkranz

**10.30 Uhr (SW) Eucharistiefeier** es singt der Kirchenchor  
mit Segnung von Osterspeisen**Mi. 04.04. 17.00 Uhr (EW) Osterandacht****Fr. 06.04. Herz-Jesu-Freitag, Krankenkommunion** in der  
Gemeinde und in der Seniorenresidenz Walz**Sa. 07.04. 16.00 Uhr (EW) Taufe** der Kinder Mika Finn  
Stolz, Till Stolz und Lina Frieda Marie Stolz

17.15 Uhr (EW) Rosenkranz Kollekte für die Gemeinde

**17.45 Uhr (EW) Vorabendmesse zum Sonntag**

Gebetsgedenken: Fanny und Otto Kaeß

Ministranten: Lena Kaeß, Elena Haid, Milena Schupp, Elias Buck,  
Michael Xaver Zirn, Julian Hospach,**Beerdigungsdienst:**

PR Mirjam Schweizer Tel. 08380 981780

**Weitere Sonntagsgottesdienste in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“****Sa. 31.03.** 20.30 Uhr Osternachtfeier  
in Schwarzenbach, Amtzell und Haslach**So. 01.04. Ostersonntag: siehe oben****Mo. 02.04. Ostermontag**

9.00 Uhr Schwarzenbach: 10.30 Haslach und Amtzell

10.00 Uhr Roggenzell: Evangelischer Gottesdienst

**Alle Gottesdienste finden Sie auch auf der Homepage**[www.se-argen.drs.de](http://www.se-argen.drs.de)

„...UND SIE ERKANNTEN IHN ALS ER DAS BROT BRACH“

In der Roggenzeller Pfarrkirche ist das ganze Jahr über ein Osterbild zu sehen. Direkt über dem Altar befindet sich das Deckenbild „Jesus und die Emmausjünger“ des Malers Meinrad Heim (1886-1955) aus dem benachbarten Hergensweiler.

Unter dem Eindruck des Kreuzestodes Jesu flüchten zwei Jünger von Jerusalem in ihr Dorf Emmaus. Auf ihrem Weg dorthin begleitet sie ein Fremder, den sie bitten, bei ihnen zu bleiben. Beim Brotbrechen in ihrem Haus gehen ihnen die Augen auf und sie erkennen den Auferstandenen. Da geschieht Ostern. Und wo immer Menschen zusammen kommen, auf das Wort Gottes hören und miteinander Eucharistie feiern, da setzt sich das Emmaus-Ereignis fort, da ist Ostern mitten im Alltag. Solche österlichen Momente wünsche ich Ihnen. Auch unsere Gottesdienste zu Ostern und während des Jahres laden Sie dazu herzlich ein.

Frohe Ostern wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Pastoralteams und der Pfarramtssekretärinnen

*Ihr Pfarrer Erhard Galm***Termine zur Erstkommunionvorbereitung 2018**Gründonnerstag 19.30 Uhr in **Schwarzenbach** Alle sind zur  
Feier in Schwarzenbach eingeladen

Karfreitag

30. März 11.00 Uhr in **Esseratsweiler** Kinderkreuzweg  
Anschließend werden die Gewänder und  
Erstkommunionkreuze übergeben.

Osternacht

31. März 20.30 Uhr in **Esseratsweiler**

Alle sind eingeladen.

Ostermontag, 2. April 10.30 Uhr in **Siberatsweiler**

Mit dem Kirchenchor

**Kollektenergebnisse:** Caritas-Fastenopfer: 56,61 €:

60 % Caritasverband 33,97 €, 40 % Kirchengemeinde 22,64 €.

**Wahl zur Mitarbeitervertretung**

Die Wahl zur Mitarbeiter-Vertretung (MAV) der Seelsorgeeinheit an der Argen fand am 7. März 2018 statt. Insgesamt waren 84 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wahlberechtigt. Zur konstituierenden Sitzung traf sich das neu gewählte Gremium am 20. März 2018 in Achberg. Andrea Halder, 1. Vorsitzende, Marina Wedlich, 2. Vorsitzende, Nadine Rölli, Schriftführerin

**Emmauswanderungen in Primisweiler****Di. 03.04., Mi. 04.04., Do. 05.04. und Fr. 06.04.2018**

Um 6.30 Uhr am Gemeindehaus in Primisweiler. Etwa einstündige Wanderung mit Impulsen und Liedern, ansch. Frühstück im Gemeindehaus.

**Ökumenische Nacht der Lichter in Haslach am Do., 5.****April, 20 Uhr** ,in der Rosenkranzkapelle des Heimes St. Konrad in Haslach.

Franz Strodel besteht. Auch die Grundsätze des Aufhebungsvertrags mit dem bisherigen Träger werden vorgezogen. Bei Befangenheit von Frau Herzog als Schwester des Mitglieds im Vereinsvorstand Franz Strodel wird dem Trägerwechsel einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung freie Hand bei der Entscheidung ob im **Gemeindehaus Siggenreute** die Wohnungseingangstür zur Wohnung in 1. OG rechts als DIN-gerechte Klimaschutztüre zu 854,42 € oder als kostengünstigere Zimmertüre beschafft werden soll. Weiter ist bekannt zu geben, dass in der Wohnung eine weitere Zimmertüre auszuwechseln ist.

Der Gemeinderat beschließt zu drei Anträgen auf teilweisen **Erlass der Abwassergebühren**.

In einem Fall wird die Gebühr aus Billigkeitsgründen erlassen, nachdem wegen Wasserrohrbruch infolge Frost 100 m<sup>3</sup> Wasser nicht ins Abwasser gelangt sind.

In einem zweiten Fall wird wegen einer tropfend eingebauten Wasseruhr, die über das Jahr 100 m<sup>3</sup> Mehrverbrauch erzeugt haben soll, eine Reduzierung der Abwassergebühr beantragt. Die Stellungnahme der Wassergemeinschaft besagt, dass an der Uhr über das Jahr höchstens 50 Liter als Schwitzwasser ausgetreten und im Keller verdunstet sein können. Die Mehrmenge von 100 m<sup>3</sup> hätte im Gebäude bemerkbar sein müssen, wenn sie neben der Uhr ausgetreten ist. Evtl. lag eine andere Ursache z.B. eine nicht korrekt schließende WC-Spülung vor. Der Rat beschließt hier keine Reduzierung zu ermöglichen.

Der dritte Fall ist ein Pool mit 20 m<sup>3</sup> Inhalt, der mit Überlauf in die Zisterne teilweise in die Regenwasserkanalisation der Gemeinde entleert worden ist. Der Verbrauch ist nicht gemessen worden und fällt deswegen unter die in der Satzung festgeschriebene Menge von 20 m<sup>3</sup>, die nicht absetzbar ist, wenn keine Messeinrichtung vorhanden ist. Auch hier ermöglicht der Rat keine Reduzierung der Abwassergebühr.

Die kritische Stellungnahme des Bürgermeisters zur Ausweisung fast der gesamten Fläche des Achberger Gemeindegebietes in einen regionalen Grünzug anlässlich der **Fortschreibung der Regionalpläne** wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und inhaltlich voll bestätigt.

Mit dem regionalen Grünzug wird der Gemeinde die Möglichkeit zur weiteren Ansiedlung von Gewerbeflächen genommen. Die Gemeinde ist aber auf zunehmende Einnahmen aus der Gewerbesteuer angewiesen um ihre Pflichtaufgaben finanzieren zu können. Interkommunale Gewerbegebiete werden vom Rat als nicht zielführend bewertet. Gemeinderat Klaus Wirthwein hat den Fall an Frau Ulrike Müller als Abgeordnete der Freien Wähler im

Europäischen Parlament mitgeteilt und von dort Vermittlung einer Unterstützungsanfrage bei den Europabüros der bayerischen und baden-württembergischen Kommunen angeboten bekommen. Der Rat begrüßt diese Initiative und ersucht Herrn Wirthwein in diesem Sinne weiter zu handeln. Bei der Anhörung der Träger öffentlicher Belange zur Planung wird der Rat im Sinne der Stellungnahme des Bürgermeisters antworten.

Zum **Bebauungsplan Esseratsweiler Ortsmitte I** erklärt der Bürgermeister die aktuell rechtskräftigen Festsetzungen, insbesondere die Ausgleichsfunktion der privaten Grünflächen. Er stellt klar, dass sein Sachvortrag in der letzten Sitzung der Wahrheit entsprach und dass er in dem am 22.02.2018 vorgelegten Entwurf eine Grünfläche nicht absichtlich fehlerhaft geplant hat. Der Entwurf vom 16.03.2017 hat keine Rechtskraft und der Rat wurde im Sachvortrag vom 22.02.2018 zum aktuellen Entwurf deutlich auf die Änderung gegenüber dem Vorentwurf hingewiesen.

Auf Rückfrage von Herrn Wirthwein erklärt der Bürgermeister, dass die betroffenen Bürger sehr wohl vom Inhalt des Plans und nicht nur von der Abgrenzung eines Sichtdreiecks Kenntnis hatten und gegen die Planung im Jahr 1999/2000 keine Einwände vorgebracht haben.

Weiter erklärt der Bürgermeister auf in den Zwischenrufen aus der letzten Sitzung enthaltenen Aussagen mit keiner Strafanzeige bzw. Strafantrag zu reagieren. Ihm reicht die Möglichkeit aus, in öffentlicher Sitzung eine Klarstellung abgeben zu können.

Die Abklärung mit dem Eigentümer hat ergeben, dass der **Gehweg vor Haus Kirchstraße 22** aus technischen Gründen nicht als Hochbord ausgeführt werden kann. Es bleibt nur die Möglichkeit der Erneuerung in derzeitiger Bauweise.

Die Mitverlegung eines Leerrohrs zum Einzug von Glasfaserleitungen für die **Breitbandversorgung** an der Wasserleitung Esseratsweiler Südost wird mit 40.000 € vom Land gefördert.

Die Firma Blech und Stahl hat in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung im Förderprogramm „**Entwicklung ländlicher Raum – ELR**“ einen Förderantrag zur Neuan siedlung des Unternehmens auf eigener Gewerbefläche gestellt. Leider erhält das Projekt keine Förderung aus diesem Programm.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist auf den 12.04.2018 um 19.30 Uhr im Rathaus Achberg vorgesehen. Die Bevölkerung ist hierzu wie immer herzlich eingeladen.

#### **Altpapierabfuhr**

Die Papierabfuhr findet am Karsamstag, 31.03.2018 statt und nicht wie im Müllkalender eingetragen am Karfreitag.

---

## Vereine

---

### Landjugend Achberg

---

Am Donnerstag, den 29.03.2018 findet unsere diesjährige Generalversammlung für alle Mitglieder statt, um 20 Uhr im Floriansstüble der Feuerwehr in Essersweiler. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Jahresbericht des Schriftführer
4. Kassenbericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Bekanntgabe der Neuaufnahmen
7. Verschiedenes

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.



### SV Achberg Fußball

---

#### Aktive Herren

#### Ostermontag, 02.04.2018

SV Achberg II – FC Dostluk Friedrichshafen II 13.15 Uhr  
SV Achberg I – FC Dostluk Friedrichshafen I 15 Uhr

#### Damen

#### Ostermontag, 02.04.2018

SV Arnach – SV Achberg 11 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

---

#### Regionalzentrum Ravensburg

#### Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?

- Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor?
- Wie lange wird die Rente gezahlt?
- Darf ich hinzuverdienen?

19.04.2018 Kostenloser Vortrag (ca. 2 Stunden)

Ravensburg, Eisenbahnstr. 37, 4. OG

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an: Tel. 0751/8808-0, Fax 0751/8808-190, E-Mail: regio.rv@drv-bw.de

### Schwäbischer Heimatbund

---

#### Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 3. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insg. 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Näheres erfahren Sie unter [www.denkmalschutzpreis.de](http://www.denkmalschutzpreis.de)

#### Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2018

---

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften.

Privatpersonen, Vereine u. Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2018 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich.

Näheres unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de)

### Gartenparadiese bald wieder offen

---

Eines ist den Damen gemeinsam. Sie sind leidenschaftliche Gärtnerinnen und stehen mit Pflanzen, Blumen und Kräutern auf Du und Du. Die Rede ist von Monika Hewel, Georgia Mühleis und Familie Wölflle. Auch in diesem Jahr laden sie in ihre Gartenparadiese ein, um Interessierten die wunderbare Pracht von Blumen, Sträuchern und Kräutern zu zeigen.

Zum Saisonstart am 29. April und 1. Mai kann die Narzissen- und Tulpenwiese parkähnlichen Garten der Familie Hewel bewundert werden. Vielleicht entfalten auch die Rhododendren dann bereits ihre Blüten. Später folgen Rosen, die sich über vielerlei Rankgerüste winden – oftmals begleitet von anderen Blüten. Auf den Terrassen im Gelände gibt es zauberhafte Sitzplätze, die zum Verweilen einladen und traumhafte Ausblicke ermöglichen. Gerne wird dabei auch eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen serviert. Die Termine für den „Blühenden Park“ finden sich auch auf der Homepage [www.rosenzimmer.com](http://www.rosenzimmer.com).

### Ev. Kirchengemeinde Wangen i. A.

---

*Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Joh. 3,16*  
Gottesdienste

#### Freitag, 30. März Karfreitag

09:15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst AM (Hönig)

10:45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst AM (Hönig)

15:00 Uhr Fachkliniken Gottesdienst AM (Knoll)

#### Samstag, 31. März

17:00 Uhr St. Vinzenz Gottesdienst AM (Hönig)

#### Sonntag, 1. April Ostersonntag

05:00 Uhr Stadtkirche Osternacht (Hönig)

09:15 Uhr Stadtkirche (Sauer) mit der Kantorei

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Sauer)

#### Montag, 2. April Ostermontag

09:15 Uhr Gemeindehaus Osterfrühstück (Sauer)

10:00 Uhr Roggenzell kath. Kirche (Hönig) AM

### Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

#### Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 [friederike.hoenig@elkw.de](mailto:friederike.hoenig@elkw.de)

#### Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

[gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)

### Auto angefahren

Am Freitag 23. März 2018 wurde mein auf dem Kirchplatz in Esseratsweiler abgestellter schwarzer Opel Astra an der vorderen Stoßstange angefahren, und stark beschädigt. Der Vorfall ereignete sich zwischen 19.45 und 23.30 Uhr, während ich auf der Jagdversammlung im Landhaus Achberg war.

Ich bitte den Verursacher, oder Zeugen des Vorfalls sich bis zum Fr. 06. April 2018 bei mir unter 08380/444 zu melden, um den Schaden zu regulieren, andernfalls werde ich beim Polizeirevier Wangen eine Anzeige wegen Unfallflucht erstatten.

Simon Kaeß, Hugelitzer Weg 10

### aha bietet Babysitterkurs an

Das aha – Tipps & Infos für junge Leute bietet in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Ravensburg und dem Familientreff der Caritas am 14. + 15. April 18 von 9 Uhr bis 15 Uhr einen Babysitterkurs an. Der Kurs findet in den Räumen des Familientreffs im Caritas Zentrum Oberschwaben in Ravensburg statt. Er beinhaltet im Wesentlichen alles, was die Babysitter über diese Aufgabe wissen müssen. Jeder Teilnehmer erhält umfangreiche Kursunterlagen und nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat. Die Kosten betragen 25 €. Anmeldungen sind möglich bis 11.04.18 im aha- Tipps & Infos für junge Leute, Marienplatz 12, Tel: 0751/829 829 oder [info@aha-ravensburg.de](mailto:info@aha-ravensburg.de).  
aha – Tipps & Infos für junge Leute  
Marienplatz 12, 88212 Ravensburg  
Tel.: 0751/829 829 Internet: [www.aha-ravensburg.de](http://www.aha-ravensburg.de)  
Öffnungszeiten: Di – Fr von 13.00 – 18.00 Uhr

### Der Freizeitpark am Bodensee feiert seinen 20. Geburtstag

Ravensburger Spieleland eröffnet neuen Themenbereich „BRIO World“ Ab dem 24. März erleben Familien wieder „Abenteuer, Spiel und Action“ im Ravensburger Spieleland. Über 200 Tage lang begrüßen Käpt´n Blaubär, Maus & Co. ihre Gäste zu einer ganz besonderen Saison: Denn der Freizeitpark am Bodensee feiert seinen 20. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert das Ravensburger Spieleland mit der BRIO World einen neuen Themenbereich und so viele Neuheiten wie noch nie. Auch Kurzurlauber können sich freuen: Das Feriendorf wird bereits in Saison drei weiter ausgebaut.

### zu verschenken

- Wir verschenken ca. 250 Pflastersteine 20 x 30 cm gegen Abholung im Hohbuchweg 11 Tel. 0160-96298899

- Ältere Kinderschaukel mit einer Gondel, Tel. 98 1242.

### Zuhause gesucht

4-köpfige Familie sucht Zuhause ab 80 m<sup>2</sup> und 3,5 Zimmer oder mehr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 453

### Abgegeben wurde

eine kleine Handharke, - gefunden in Siggenreute. Sie kann im Rathaus abgeholt werden.



## Rasentraktoren und -mäher



**Neu-, Vorführ- und Gebrauchsmaschinen zu  
attraktiven Frühjahrspreisen**

Inzahlungnahme Ihres gebrauchten Mähers möglich.

KFZ



**Landtechnik  
SCHORER**

**☎ 0 75 43 / 80 66**  
**Argentalstraße 14**  
**Tettang-Laimnau**

Öffnungszeiten:  
Freitag & Samstag  
6:30 – 11:30 Uhr  
Tel: 08380 / 698  
Fax: 08380/981358



*Bäckerei Preuss*  
... mein Bäcker

[landbaeckerei-preuss@t-online.de](mailto:landbaeckerei-preuss@t-online.de)

#### Unsere Angebote für Karsamstag

- Genetzte Bauerlaib 2,20 €
- Tortenboden 1/2 2,00 €

Osterlämmle u. Tortenboden bitte vor bestellen.

### Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg	Tel. 674 (Vertr. 542)
Apotheke Karfreitag: Apo. Gesundheitszentrum, Wangen	
Apotheke Ostersamstag: Jakobus Apotheke, N' horn	
Apotheke Ostersonntag: Steig-Apotheke Lindau	
Apotheke Ostermontag: Engel-Apotheke, Wangen	